

Wolfurt, 12. März 2019

Doppelmayr/Garaventa vervollständigt weltgrößtes urbanes Seilbahnnetz La Paz und El Alto feiern ihre zehnte Seilbahnlinie

Die zehnte Linie im größten urbanen Seilbahnnetz der Welt ist in Betrieb. Die Línea Plateada (silber) ist die letzte Linie, die im größten Seilbahnauftrag der Firmengeschichte von Doppelmayr/Garaventa eröffnet wurde. Das rund 33 Kilometer umfassende Netz besteht aus kuppelbaren Gondelbahnen und ist das Hauptverkehrsmittel der zusammengewachsenen Metropolen La Paz und El Alto in Bolivien. Die Línea Plateada schließt nun den Kreis, wodurch alle Linien verbunden sind. Gemeinsam mit Boliviens Präsident Evo Morales Ayma und der Betreibergesellschaft Mi Teleférico feierte Doppelmayr/Garaventa am 9. März diesen Meilenstein eines bedeutenden Mobilitätsprojektes.

In einer feierlichen Zeremonie eröffnete Boliviens Präsident Evo Morales Ayma gemeinsam mit der Seilbahn-Betreiberfirma Mi Teleférico sowie Doppelmayr/Garaventa die zehnte Linie des weltgrößten urbanen Seilbahnnetzes. „Dieses Projekt hat Geschichte geschrieben. Es ist zum Exempel urbaner Seilbahnen geworden. Nirgendwo auf der Welt existiert ein Netz in dieser Größe“, verkündet César Dockweiler, CEO von Mi Teleférico, voller Stolz bei der Eröffnungsfeier am 9. März 2019. Hanno Ulmer, Geschäftsführender Direktor der Doppelmayr Holding SE, bedankt sich im Namen des Seilbahnherstellers: „Die Geschichte dieses Projektes hat 2012 begonnen. Heute sehen wir zufriedene Passagiere, die erleben, wie dieses komfortable und sichere Verkehrsmittel positiv zu ihrer Lebensqualität beiträgt. Wir sind sehr stolz, Teil dieses Projektes sein zu dürfen. Im Namen von Doppelmayr/Garaventa wünschen wir Ihnen allen viel Freude mit diesem innovativen Transportmittel.“ Die Línea Plateada ist ein wichtiges Element für die städtische Infrastruktur in El Alto und La Paz: Mit der Verbindung der Linien Roja, Azul, Morada und Amarilla schließt sie das letzte Segment des Seilbahnringes. Damit sind nun alle Linien vernetzt. „Beeindruckend! Ein Bauwerk der Integration der Bevölkerung von La Paz und El Alto“, freute sich Präsident Evo Morales Ayma bereits bei seiner Inspektionsfahrt mit der Línea Plateada am 6. März 2019.

In modernen Kabinen, die für jeweils zehn Fahrgäste Platz bieten, schweben bis zu 3.000 Personen in der Stunde von der Station „16 de Julio“ bis nach „Mirador“ und zurück. Die neue Linie führt über die Zwischenstation „Faro Murillo“ – das mit 10.000 m² Gesamtfläche größte Stationsgebäude im Seilbahnnetz. Hier können die Passagiere auf die im September 2018 eröffnete Línea Morada umsteigen.

Seilbahnen vernetzen Millionenmetropolen

Seit 2014 sind Seilbahnen von Doppelmayr/Garaventa Teil des täglichen Lebens der Bewohner von La Paz und El Alto. Sie erleichtern die Mobilität der Menschen, verkürzen die Wegzeiten und garantieren ein zuverlässiges Ankommen.

Das Seilbahnnetz in den südamerikanischen Metropolen umfasst nun zehn Linien mit einer Gesamtlänge von rund 33 Kilometern. Seit der Eröffnung der ersten Seilbahn im Mai 2014 wurden bis heute fast 200 Millionen Fahrgäste transportiert. Täglich nutzen rund 300.000 Menschen Mi Teleférico – auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, in die Schule oder in die Freizeit. Auch bei Touristen sind die Seilbahnen sehr beliebt und als Top-Sehenswürdigkeit von Tripadvisor¹ empfohlen.

¹ https://www.tripadvisor.at/Attractions-q294072-Activities-La_Paz_La_Paz_Department.html

Pressemitteilung

La Paz als Vorzeigeprojekt

Das Seilbahnnetz in Bolivien ist das Referenzbeispiel für den Einsatz von Seilbahnen als öffentliches Verkehrsmittel im urbanen Raum. „In diesem Anwendungsgebiet sehen wir weltweit sehr viel Potenzial. Die Seilbahnen in La Paz und El Alto verdeutlichen die zahlreichen Vorteile, mit denen dieses Verkehrsmittel umweltfreundlich und effizient zur verbesserten Mobilität einer Stadt beitragen kann“, betont Thomas Pichler, Geschäftsführer der Doppelmayr Seilbahnen GmbH.

10-MGD Línea Plateada

Streckenlänge	2.720 m
Höhenunterschied	33,75 m
Geschwindigkeit	5 m/s
Förderleistung	3.000 pphpd
Fahrzeit	11,62 min
Fahrzeuge	117
Eröffnung	09.03.2019

Das weltgrößte urbane Seilbahnnetz im Überblick

Verwendetes Seilbahnsystem: Kuppelbare 10er-Gondelbahn

Anzahl der Linien in Betrieb: 10

Gesamtlänge: ca. 33 km

Gesamtzahl Kabinen: 1.396

Gesamtzahl Stationen: 26

Zahl der transportierten Fahrgäste:

- Gesamtbeförderung Mai 2014 bis März 2019: fast 200 Mio. Fahrgäste
- Aktuelles Tagesmittel: 250.000 bis 300.000 Fahrgäste

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe

Mit innovativen, seilgezogenen Transportsystemen setzt Doppelmayr/Garaventa immer wieder Maßstäbe: höchster Komfort und Sicherheit definieren ihre Anlagen – sowohl in Sommer- und Wintertourismusgebieten als auch im urbanen Personennahverkehr. Ebenso überzeugen ihre Materialtransportsysteme mit Effizienz und Leistungsstärke. Als Qualitäts-, Technologie- und Weltmarktführer im Seilbahnbau betreibt Doppelmayr/Garaventa Produktionsstandorte sowie Vertriebs- und Serviceniederlassungen in mehr als 40 Ländern der Welt. Bis heute realisierte das Unternehmen über 15.000 Seilbahnsysteme für Kunden in 95 Staaten.

Rückfragen:

Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Mag. Julia Schwärzler

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Doppelmayr-Straße 1, Postfach 20

6922 Wolfurt / Österreich

+43 5574 604 227

julia.schwaerzler@doppelmayr.com

doppelmayr.com